

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg. Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadverwaltung mit der Frei-Bellage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“. Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Peitzelle 20 Pfg. Die 3mal gesp. Peitzelle neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die 3mal gesp. Reklameweile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Ludendorff-Spende.

Unsere bekannte Kunst- und Handlungsgärtnerei A. Weber & Co. hat das Bild Ludendorffs mit seinem Ausspruch „Ohne Opfer kein Sieg“ mit einem prächtigen Blumenrahmen umgeben. Dieses Bild wird an dem Stand der Ludendorffspende in der Wilhelmstrasse am Kurhauszergarten zur Besichtigung ausgestellt und soll an den, der am meisten für die Spende bietet, verkauft werden.

Im Kurhaus

hat die Kurverwaltung zugunsten der Spende für Samstag im kleinen Saale des Kurhauses einen Vortragsabend des Meister-Rezitatoren Herrn Rudolf Hock angesetzt und für Sonntag einen Volkstag im Kurgarten mit Doppelkonzert um 4 und 8 Uhr.

Prof. Christiansens Ludendorffbild,

das auch weiterhin in der Eingangshalle des „Badeblattes“ in hübschem Pflanzenarrangement ausgestellt bleibt, lockt die Käufer von Losen ganz ausserordentlich an. Das Los kostet 1 Mark.

Gesellschaft und Kurleben.

Hier ist im Privathotel „Amschler“ Prinzessin Valentine Roknes-Saltaneh mit Sohn aus Genf eingetroffen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Auszeichnung. Rentner Heinrich Montandon erhielt die Rote Kreuz Medaille 3. Klasse.

Reise und Verkehr.

— Bayerns Abschluss gegen Fremde. Die „Bayerische Staatszeitung“ veröffentlicht folgende Bekanntmachung des Ministeriums des Innern: Für einzelne von Fremden stark besuchte Bezirke behält sich das Staatsministerium des Innern vor, im Falle der Gefährdung des Nahrungsstandes der einheimischen Bevölkerung mit Zustimmung des Kriegsernährungsamtes den Fremdenverkehr vorübergehend vollkommen auszuschalten. Den Inhabern von Gaststätten aller Art, die sich in der Befolgung der für den Fremdenverkehr erlassenen Vorschriften, sowie der allgemeinen Anord-

nungen über den Verkehr mit Lebensmitteln unzulässig erweisen, kann von der Distriktpolizeibehörde der Betrieb untersagt oder beschränkt werden.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Die erste Gemäldegalerie in der Türkei. Eine überraschende Gründung wird aus Konstantinopel gemeldet, die Errichtung einer Gemäldegalerie. Sie wird die erste in einem Lande des Islam sein, der bekanntlich seit seiner Stiftung dem Bilderdienste und der Bildkunst den Krieg erklärt hat und dessen ganze Kunstübung, von Persien abgesehen, auf dem Ornament ausschliesslich beruht. Für das neue Museum ist vorgesehen, Bilder osmanischer und ausländischer Maler einzureihen. Mit Erwerbungen dafür wurde bereits auf der jüngsten deutschen Kunstausstellung in Konstantinopel ein kleiner Anfang gemacht. Wanderausstellungen des Museums sollen dann in die Provinzen gehen. Offenbar bemüht sich die türkische Regierung, das Kunstinteresse der Bevölkerung zu steigern, vor allem zu dem Zwecke, das blühende Kunstgewerbe zum Wettbewerb und zur Ausfuhr fähig zu halten.

— Hat es praktische Bedeutung, ob Tiere wittern können? Mit dieser Frage beschäftigt sich der bekannte Zoologe Dr. Zell im neuesten Heft (100. Kriegsnummer) der Zeitschrift „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin, Preis des Heftes 50 Pfg.). Man sollte meinen, dass Förster, Jäger und Vogelfänger sofort die richtige Antwort geben würden; aber merkwürdigerweise herrschen bei ihnen in dieser Sache die widersprechendsten und meist ganz falschen Ansichten. Es ist z. B. völlig überflüssig, dass beim Fang der Wildenten der Mann, der den Fang betreibt, sich durch ein mit glimmender Holzkohle gefülltes Rauchfass in Rauch einhüllt, weil er der unsinnigen Meinung ist, die Enten würden sonst, ihn witternd, flüchten. Einen Fall aus seiner eigenen Erfahrung berichtet Dr. Zell, wo er einem Förster beweisen konnte, dass man verwilderte Katzen fangen kann, auch wenn man keinen Köder in die Fallen legt. Die Katzen kriechen eben mit Vorliebe in jedes Loch, ganz gleichgültig, ob etwas darin ist, was sie anlockt.

— Einfälle und Gedanken: Alt werden ist eine Wissenschaft — alt sein eine Krankheit.

Kleine Nachrichten. Ludwig Thoma hat ein neues Schauspiel „Waldfrieden“ geschrieben. Die Uraufführung ist in München.

Aus Max Grubes Erinnerungen.

Max Grube, der Hamburger Theaterleiter, lässt jetzt im Verlag Grethlein & Co., Leipzig, dem ersten Bande seiner Lebenserinnerungen den zweiten folgen, der den vielversprechenden Titel „Am Hofe der Kunst“ führen soll. Ganz wie beim ersten Teile dieses Werkes bringt er wieder reiche Aufschlüsse zur Theatergeschichte, wohlgezeichnete Federzeichnungen von Fürsten- und Künstlerköpfen und eine Fülle reizender Fürsten- und Künstlergeschichten. Aus diesen seien ein paar besonders hübsche wiedergegeben.

Der Kaiser und die „Wonnejans“. Gelegentlich wendet der Kaiser — zu dem Grube als Oberregisseur des königlichen Schauspielhauses in Beziehung trat — gern berlinische Ausdrücke an. „Bei einer patriotischen Feier hatte ich vorgeschlagen, nach dem Stück ein grosses lebendes Bild, um eine Kaiserbüste gestellt, erscheinen zu lassen. „Um Gottes willen nicht!“ rief der Kaiser in komischem Entsetzen aus, „Dann fehlt nur noch die Wonnejans!“ Die „Wonnejans“ ist ein Altberliner Scherz, man findet diesen Vogel in der preussischen Nationalhymne: Fühl in des Thrones Glanz — Die hohe Wonne ganz. . .“

Warum der Herzog lachte. Während der Vorführung eines Lustspiels im Meininger Hoftheater merkte Grube wie der Herzog, der damals schon recht schwerhörig war, herzlich lachte. Es geschah aber nicht des Stückes wegen, sondern dies war eine Ausrufung seiner wahren Höflichkeit des Herzens. „Hoheit scheinen einen guten Tag

gehabt zu haben“ — er erfreute sich solcher zuweilen — „gestern haben Hoheit doch wohl dem Stücke ohne Anstrengung folgen können. Ich sah Hoheit öfter lachen“, bemerkte ich am andern Morgen. „Nein,“ war die Antwort, „ich habe nichts verstanden, aber wenn ich so still dagessessen hätte, so würden die Leute geglaubt haben, ich langweile mich.“

Herzog Georgs Randbemerkungen. Für Titulaturen und Orden hatte Herzog Georg wenig Sinn, namentlich wenn er sie verliehen sollte. Musste ich ihm Briefe zuzenden (erzählt Grube), die mehr oder minder deutliche Anspielungen auf solche Wünsche enthielten, so bekam ich sie mit Randbemerkungen zurück, die für die Schreiber nicht immer sehr schmeichelhaft waren. Der mildeste war noch: „Herr X. hat Knopflochschmerzen. Sehr unberechtigt!“ Ein Direktor des Hoftheaters, der diesen Titel gern mit dem wohlklingenderen des Intendanten vertauscht hätte, machte einst eine dahinzielende Eingabe: er erhalte Briefe mit gar verschiedenen Anschriften: „Herr Oberregisseur,“ dann: „Herr Direktor,“ zuweilen jedoch auch „Herr Intendant!“ Er bäte um gnädigste Anweisung, wie er sich dazu verhalten sollte. Die Randbemerkung lautete: „Machen Sie sich nichts daraus!“

Begas als Kunstrichter. Begas sprach nicht viel: was er sagte, hatte jedoch stets Hand und Fuss; Urteile über Fachgenossen vermied er. Einmal hat Grube ihn doch ein sehr kurzes, aber ebenso scharfes Urteil über eine ihm unsympathische Kunstrichtung fällen hören. Er sagte plötzlich: „Kuhdreck ist auch ein Gericht — nur schmeckt

Hermann Bahr erhielt von Kaiser Karl das Kojekreuz für Zivildienste. Das Befinden Roseggers hat sich verschlechtert, der Zustand ist hoffnungslos.

Bibliothek.

Leipziger „Illustrierte Zeitung“. Es ist immer von eigenem Reiz, einen Dichter über eine Fahrt ins Kriegsgebiet sich äussern zu hören. Mit besonderem Genuss liest man daher die Schilderung der „Italienischen Kriegskreise“, die Max Halbe in der Nummer 3909 auf Grund seiner bei einer Fahrt durch Friaul und Venetien gewonnenen Eindrücke veröffentlicht. In der gleichen Nummer würdigt Dr. Diez die Bedeutung des „Friedenswerkes im Osten“, Prof. Doebel den Wert der bayrischen Verfassung anlässlich des hundertjährigen Gedenktages ihrer Einführung. Oscar Bie plaudert über „Deutsche Tanzkunst“ und nimmt dabei besonders Bezug auf Hannelore Ziegler, deren Tanzvorführungen nach Skizzen Walter Hammers bildlich wiedergegeben sind. Unter den Kriegsbildern beanspruchen die Zeichnungen Albert Reichs von der Eroberung des Kemmelbergs und Richard Fiedlers von dem missglückten Handstreich der Engländer gegen Zeebrugge das meiste Interesse.

Viele Wenig machen Viel!

Auch die kleinen Gaben zur Ludendorff-Spende werden notwendig gebraucht. Wenn Du keinen Taler entbehren kannst, gib eine Mark, wenn Du keine Mark hast, gib einen Groschen.

Aus sorgenvollen Opfern des Krieges freudige Lebenskämpfer zu machen, ist die Aufgabe der Ludendorff-Spende für Kriegeschädigte.

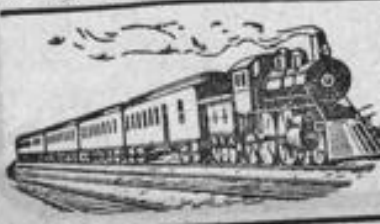
Hilf und gib!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

es nicht!“ Dann hüllte er sich wieder in Schweigen und quittierte das Gelächter nur mit freundlich-herablassendem Lächeln.

Eduard von Gebhardt steht Modell. In einer Unterrichtsstunde bei Eduard von Gebhardt behauptete der Modellsteher, die verlangte schwierige Stellung nicht einnehmen zu können. „So werde ich Ihnen zeigen,“ rief der greise Meister mit der ganz eindringlichen Wucht seiner deutsch-baltischen Sprechweise, „malen Sie, meine Herren!“ und mit Blitzesschnelle hatte er alle Kleider von sich geworfen und stand splitterackt seinen verblüfften Schülern selbst Modell.

Der Finanzminister als Pharisäer. Zur Vollendung der Ausmalung der Düsseldorfer Friedenskirche, des ersten mit Freskenschmuck versehenen protestantischen Gotteshauses, drohten die Gelder auszugehen, und man hatte Gebhardt geraten, die Hilfe des Staates zu erbitten. Der Herr Finanzminister wäre vielleicht dafür zu gewinnen, wenn er seiner Exzellenz in Aussicht stellte, er würde ihn auf einem der Bilder verewigen, wie die Köpfe frommer Stifter auf alten Schildereien prangten. Das versprach Gebhardt denn auch, als aber Miquel, der wohl wusste, dass sein Antlitz nur durch interessante Hässlichkeit ausgezeichnet war, lächelnd fragte: „Aber lieber Meister, wie wollen Sie wohl meinen Kopf auf einem biblischen Bilde verwenden?“ soll der diplomatische Maler ohne Besinnen ausgerufen haben: „Als Pharisäer, Exzellenz! Als Pharisäer!“



Reisebüro Rettenmayer Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amtl. Gepäckabfertigung. Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungs-police ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten. Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Vormittags-Konzert.
Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**
Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

- Vormittags 11 Uhr.**
1. Choral.
 2. Ouverture zur Oper „Norma“ . . . G. Bellini
 3. Altblatt R. Wagner
 4. Wein, Weib und Gesang, Walzer . . . Joh. Strauss
 5. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
 6. Mitternacht-Polka Waldteufel

Nachmittags-Konzert.
4 Uhr. 307. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Fest-Ouverture in A-dur A. Klughardt
2. Variationen aus der „Coppelia-Suite“ . . . L. Delibes
3. Erinnerung an Chopin, Fantasie . . . A. Bekker
4. Kriegslied der Deutschen O. Dorn
5. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
6. Melodie A. Rubinstein
7. Fantasie aus der Oper „Traviata“ . . . G. Verdi

Abend-Konzert.
8 Uhr. 308. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Ein Sommernachts-traum“ A. Thomas
2. Drei spanische Tänze M. Moszkowski
3. Solvejgs Lied aus „Peer Gynt“ E. Grieg
4. Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing
5. II. ungarische Rhapsodie F. Liszt
6. I. Finale aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
7. Ballettmusik (4 Sätze) A. Luigini

Das Neueste
in Kostümen, Mänteln, Nachmittagskleidern und Blusen

J. Hertz
Damen-Moden, Langgasse 20

Vereinsbank Wiesbaden
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Gegründet 1865 **Sparkasse** Gegründet 1865
Eigenes Geschäftsgebäude Mauritiusstraße 7.
Geschäftszweige:
Sparkasse. — Geldanlage auf Kündigung.
Scheckverkehr. — Vermögensverwaltungen.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Umwandelung von Zinscheinen und Sorten.
Stahlkammer-Schrankfächer. — Offene Depots.
Sahungsgemäße Gewährung von Vorstößen und Krediten. — Wechselverkehr. 193
Aufnahme als Mitglied jederzeit. — Bereitwilligste Auskunft.

Ratskeller der Stadt Wiesbaden
Wein- und Bierrestaurant ersten Ranges.
Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.
Mittagstisch von 12—3 Uhr im Abon. 2.80 Mk.
— Abendessen vor und nach den Theatern. — 158
Frühstückstisch zu kleinen Preisen. **Telephon Nr. 6313.**

Hotel und Badhaus
„Goldenes Kreuz“
Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.
Thermalbäder aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 6.—. 145

Königliche Schauspiele.
Gedenkt der Ludendorff-Spende.
Mittwoch, den 19. Juni 1918.
51. Vorstellung. Abonnement D.
174. Vorstellung.
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Vorspruch von Emil Claar,
gesprochen von Fr. von Hansen.
Hierauf:
Die Meistersinger von Nürnberg.
Oper in 3 Akten von Rich. Wagner.
Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Hotel Weil Rudesheim a. Rh.
Fernsprecher Nr. 51
Neu eingerichtetes Hotel
in der Nähe des Bahnhofes und der Landebrücke.
Garten und Veranda am Rhein gelegen.
Original Rheingauer u. Weine eigenen Wachstums
Weinhandlung.
Gute Verpflegung. Ausschank von Münchener und hellen Bieren.
174 **Ernst Weil, Hoflieferant, Weingutsbesitzer.**

ODEON-Theater
Erstklassige Lichtspiele.
Telephon 3031. Kirchgasse 18.
Der Antiquar v. Strassburg
Dramatischer Film in 5 Akten mit Edith Meller.
Der verkaufte Schlaf
ein phantastisches Spiel in 4 Abteilungen mit Olga Engl.
Kinephon-Theater,
Tannuassraße 1.
Bernd Aldor
in seinem besten Werk
Die seltsame Geschichte des Baron Torelli
aus den Akten der Kriminalpolizei.
Tragödie in 4 Akten.
Die Schlacht am Winterberg.
Am Scheidewege
Schauspiel aus dem Theaterleben mit Mady Christians
Hermann Vallentin, Hans Albers.
Thalia-Theater
Modernes u. größtes Lichtspielhaus.
Kirchgasse 72 ♦ Telephon 6137
Erstaufführung!
Das Lied der Colombine.
Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle: **Carola Tölle.**
Ein gross angelegter glänzender Filmroman!
Tulpe ist verloren gegangen.
Kleines Lustspiel.
Unsere Hochseeflotte
in **Wilhelmshaven.**
Amtliche hochaktuelle Aufnahmen.
Monopol-Lichtspiele,
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.
Der 2. Film der berühmten Trautmannserie
Das verräterische Armband
Detektiv-Drama in 4 Akten und einem Vorspiel.
Neue Aufnahmen aus dem Westen vom Kgl. Bild- und Filmamt.
Käte Dorsch u. Alex von Antalfy
in dem pikanten Lustspiel:
— **So gehts bei Hofe zu** —

Du kannst sehen
der Sonne Licht und der Sterne Pracht, aber Du siehst auch
die Opfer der Schlachten auf Strassen und Plätzen.

Fühlen musst Du
dass Du ihnen Dank schuldest. Zolle ihn ohne Verzug, denn

Du kannst gehen
und bringe Deine

Ludendorff-Spende
zur Post, zur Bank oder zu Deiner Tageszeitung.
Dankbarkeit ist eine deutsche Tugend.

Juwelen- und Goldankaufswoche für die Provinz Hessen-Nassau.

Schirmherr: **So. Exzellenz Staatsminister von Trott zu Solz**
Oberpräsident der Provinz.

Deutschland ringt um seine Zukunft! Die Grundlage der Erhaltung unserer wirtschaftlichen Kraft ist der Goldbestand der Reichsbank und die Möglichkeit, uns im Ausland Guthaben zu schaffen. Hierzu dient die Abgabe allen Goldes, in Münzen, Schmucksachen und Geräten, sowie die Herabgabe von Juwelen zum Verkauf ins Ausland.

Wohl ist die Bürgerschaft Wiesbadens zu diesem vaterländischen Dienst aufgerufen und freudig sind gar viele dem Rufe gefolgt. Die lange Dauer des Krieges zwingt aber erneut und dringlich alle Kreise aufzufordern, ihre Juwelen darzubieten und alles Gold gegen Ersetzung des vollen Goldwertes an die Goldankaufsstelle abzuliefern. Die Tage vom 16. bis 23. Juni sollen zu diesem Zwecke für die Provinz Hessen-Nassau als besondere

Juwelen- und Goldankaufswoche

gelten, wie solche in andern grossen Städten und Provinzen bereits stattgefunden haben. Wiesbaden wird hierin an Opferfreudigkeit nicht zurückstehen.

Wenn in dieser Hinsicht die Entscheidung jeder Deutsche wüsste, wie sehr er durch die Hingabe seines Juwelen- und Goldbesitzes dazu mithilft, uns den Sieg auf wirtschaftlichem Gebiete zu sichern, niemand würde das geforderte Opfer verweigern, — so hat sich der Präsident der Reichsbank an das deutsche Volk gewandt.

Welch geringes Opfer, angesichts der Verluste an Hab und Gut, die uns getroffen hätten, wenn der Krieg auf deutschem Boden wütete!

Möge deshalb auch Wiesbadens Bürgerschaft sich des Ernstes der Stunde erneut bewusst werden und sich weitherzig ihres Besitzes an Juwelen und Gold entäußern, im Interesse ungeschwächter Erhaltung unserer Wehrkraft und zur Sicherung unserer wirtschaftlichen Zukunft!

Der Ehrenausschuss der Gold- und Silberankaufsstelle Wiesbaden.

Gold- und Silberankaufsstelle, Marktstrasse 14, während der Juwelen- und Goldankaufswoche täglich geöffnet von 10 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Sonntags von 10 bis 1 Uhr.

Institut für Schönheitspflege.

Alle Schönheitsfehler wie: Sommersprossen, Leberflecke, Mitesser, Warzen, Muttermale, läst Haare, Gesichtsfalten werden auf elektrischem Wege unter Garantie beseitigt.

Hand- und Fusspflege, spez. Beseitigung von Hühneraugen, ohne schneiden.

Frau Vogel,

Taunusstrasse 29 I. Von 9—6 Uhr zu sprechen.



Ausstellung
MODERNER KLEIDER u. HÜTE.

Hotel und Weinhaus TRAUBE — Coblenz.

Neubau eröffnet 1916. — Prachtvolle Rheinaussicht.
Neu eingerichtete Zimmer mit Bädern und fliessendem Wasser. In jeder Etage Personen-Aufzug. Ausstellungs- und Beratungs-Zimmer. Feines Weinrestaurant mit Wintergarten und Biersälen. Weine eigenen Wachs-tums in Uerzig und Erden. — Tel. 42. — **Bes. A. Flory.** 278



317

Haus Humboldt

J. Forst

Wiesbaden, Frankfurterstr. 22.
Nabe dem Kurpark u. Hauptbahnhof.
Zentralheizung. — Sonnige Lage.
134 Telefon 3173.

Schuhe

werden schnell und sauber
ausgebessert!

Goldgasse 15.
Zentrum.

Briefmarken

grösste Auswahl.
Seib, Kl. Burgstr. 5 I.

Vornehme künstlerische
Damenkleidung
6, I grosse Burgstrasse 6, I
Wiesbaden
Auguste Diel
Anfertigung nach neuesten
235 Entwürfen.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: **Dr. H. Rauch.**
Fersprecher 49.
Mittwoch, den 19. Juni 1918*
Nachmittags 3¹/₂ Uhr.
Halbe Preise!
Kinder- und Schülervorstellung.
Struwelpeter.

Abends 7¹/₂ Uhr.
Vorspruch von Emil Claar,
gesprochen von Wilh. Chandon.
Hierauf:
Die ungetreue Adelheid
Schwank-Operette in 3 Akten von
Ignaz Brantl und Kurt Wongler.
Musik von Franz Werther.
Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10 Uhr



Korsett „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644533. Aerztlich empfohlen.
Spezialfacons für starke und für schlanke Figuren
nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.
Tadellose Figur Abnahme von Leib und Hüften
Kein Hochrutschen Kein Pröstein über den Rücken
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

Carl Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18
Anproben ohne Kaufzwang. Telefon Nr. 605.



Zimmer
mit Frühstück
von Mk. 3.— an.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alles moderner Komfort. Thermobäder
auf jedem Flur. Pension
Besitzer: **H. EIERDANZ**

Bequeme
Krankenstuhl-
Einfahrt.

345

Frankfurt a. M., Hotel Monopol-Metropole

Familienhotel 1. Ranges, am Hauptbahnhof, rechts. Ruhigste Lage.
Neu! Jedes Zimmer mit fliessendem, heissen und kaltem Wasser von 3,50 Mk. an. — 25 Zimmer mit
Bad, Toilette und Posttelefon von 7,50 Mk. an. — Offiziers-Verein. — Gute Verpflegung. (Neu!

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. Juni 1918.

Prinzessin Valentine Roknes-Saltaneh mit Sohn, Genf — Privathotel Amschler.

Abhof, Hr. Kfm., Lüdenscheld	Wiesbadener Hof	Bosse, Fr., Köln	Alleeaal	Feller, Fr., Barmen	Grüner Wald
Adam, Fr. Rent., Wilmsdorf	Bismarckplatz 6	Braun, Hr. Kfm., Viersen	Silvana	Feuchter, Fr., Zuffenhausen	Bellevue
Adler, Hr. Kfm., Kaiserlautern	Union	Britzelmayr, Hr. Oberleutn., Passau	Rhein-Hotel	Fischer, Hr. Hptm., Wanfried	Minerva
Adolph, Hr. Kfm.,	Grüner Wald	Breitbach, Fr., Bonn	Reichspost	Fischer, Hr. Grosskfm., Eisenstedt	Hessischer Hof
Albies, Hr. Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen	Hotel Berg	Brüdelmann, Hr. Fabrikbes., Neheim	Taunus-Hotel	Flatow, Fr., Danzig	Spiegel
Albrecht, Fr. Fabrikbes., Eisenach	Schwarzer Bock	de Bruin, Hr.,	Hotel Epple	Fleck, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Zum neuen Adler
Alder, Fr., Frankfurt	Zum Falken	Brünig, Hr. Fabr., Düren	Nassauer Hof	Foelke, Hr. Kfm. m. Fr., Steglitz	Gasthof Krug
Allendorf, Fr. Gutbes. m. Tochter	Fürstenhof	Brühner, Hr. Leutn., Breslau	Weisses Ross	Frankenhäuser, Hr. Leutn., Darmstadt	Nonnenhof
Altenloh, Fr., Koblenz	Imperial	Baronin von Büllingen m. Tochter, Schloss Wolfshaller, Rose	Zur Stadt Biebrich	Friedheim, Hr. Kfm. m. Fr., Hildesheim	Hessischer Hof
von Arnim, Hr. Rittergutbes.,	Rose	Burekhardt, Hr. Fabrikdirektor, Würzburg	Kaiserhof	Friedrich, Hr. Chemiker, Hayingen	Pfalzer Hof
Aronsohn, Fr. Dr., Berlin	Europäischer Hof	Busch, Hr., Goldbach	Zur Stadt Biebrich	Fries, Hr. Kfm., Karlsruhe	Zum neuen Adler
Assing, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen	Gasthof Krug	Chaim, Hr., Berlin	Europäischer Hof	Friesmann, Hr., Frankfurt	Schwarzer Bock
Assmann, Fr., Lüdenscheld	Bellevue	Cohn, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin	Continental	Frik, Hr., Kassel	Union
Assmann, Fr. Rent., Lüdenscheld	Bellevue	Coopers, Hr., Frankfurt	Nassauer Hof	Fromm, Hr. Chemiker m. Fr.,	Hotel Vogel
Auhage, Hr., Hamburg	Rose	Cordés, Hr. Kfm., Hannover	Zum Landsberg	Fuchs, Hr., Köln	Nassauer Hof
Baab, Hr. Kfm., Alzey	Reichspost	Dühs, Hr., Potsdam	Zum Posthorn	Futter, Hr. Kfm., Wahn	Zum Posthorn
Badtke, Fr., Düsseldorf	Zum Posthorn	Daum, Hr. stud. theol., Klein-Gerau	Wiesbadener Hof	Gärtner, Hr. Obering., Stuttgart	Nonnenhof
Bader, Hr., Wilhelmshaven	Zum neuen Adler	Dammron, Hr. Leutn., Strassburg	Wiesbadener Hof	Gautner, Hr. Leutn.,	Zum neuen Adler
Badewitz, Hr. Leutn.,	Rhein-Hotel	Deichmann, Hr. Kfm., Nürnberg	Nonnenhof	Geier, Hr. Kfm., Hanau	Einhorn
Bahrendt, Hr. Kfm., Hamburg	Imperial	Derichsweiler, Hr. Kfm., Bonn	Grüner Wald	Germann, Fr., Hohenlimburg	Goldenes Kreuz
Banner, Hr. Leutn. m. Fr., Jüterbog	Zum neuen Adler	Dickeroth, Fr., Barmen	Silvana	Gerss, Hr. Kapitanleutn.,	Biemers Hotel Regina
Bannig, Hr. Fabrikdirektor, Hamm	Kölnischer Hof	Diehl, Hr. Kfm., Neuwied	Grüner Wald	Giebler, Hr. Kfm., Freiburg	Hotel Berg
Barkow, Hr., Kripp	Rheinischer Hof	Dink, Hr. Hptm.,	Taunus-Hotel	Göbel, Hr. Ing. m. Fr., Arheilgen	Nonnenhof
Bauer, Hr. Kfm.,	Taunus-Hotel	Dietz, Fr., Bad Ems	Grüner Wald	Goebel, Hr., Arnsbach	Taunus-Hotel
Baum, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Dolle, Hr., Dortmund	Kaiserhof	Gochsheimer, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Baus, Hr. Ing. m. Fr.,	Vier Jahreszeiten	Duhn, Hr. Feldgeistlicher,	Continental	Gondolatsch, Fr., Berlin	Rose
Beck, Fr., Frankfurt	Continental	Eckstein, Hr., Frankfurt	Reichspost	Görth, Fr. m. Begl., Elberfeld	Wiesbadener Hof
Beck, Hr. Kfm. m. Begl., Metz	Wiesbadener Hof	Edel, Fr. Dr., Köln	Reichspost	Graebel, Fr., Maybach	Hospiz z. hl. Geist
Becker, Hr. m. Fr., Koblenz	Wilhelminenstr. 31	Ehrlich, Hr. Dr. med., Charlottenburg	Grüner Wald	Graeber, Hr., Waybach	Union
Becker, Fr. Major, Stettin	Zur Stadt Biebrich	Eichhorn, Hr. Rent. m. Begl., Trier	Metropole u. Monopol	Graeff, Hr. Fabr. m. Fr., Zell	Nassauer Hof
Bechler, Hr. Kfm. m. Schwester, Erfurt	Pfalzer Hof	Eichner, Fr., Goppersdorf	Reichspost	Grah, Hr. Kfm. m. Fr., Köln-Mülheim	Gasthof Krug
Bein, Fr., Ammeru	Rheinischer Hof	Eickenscheidt, Fr. m. Fr., Krey	Grüner Wald	Gramer, Hr.,	Metropole u. Monopol
Bender, Hr. m. Fr., Heidersheim	Kölnischer Hof	Eisener, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen	Schwarzer Bock	Grassen, Hr. Referendar,	Alleeaal
Bernd, Hr. Obering., Düsseldorf	Metropole u. Monopol	Enders, Hr. Kfm. m. Fr., Angermünde	Hotel Berg	Grassmann, Fr. m. Tochter, Berlin	Spiegel
Besch, Hr. Obering., Düsseldorf	Rose	Engel, Hr., Darmstadt	Metropole u. Monopol	Griegel, Fr.,	Nassauer Hof
Biesel, Hr., Düren	Evangel. Hospiz	Engel, Hr. Fabr., Weissensee	Zum neuen Adler	Groger, Hr., Frankfurt	Zum neuen Adler
Bitter, Fr., Heidelberg	Nassauer Hof	Engel, Hr. Kfm., Berlin	Zum Erbprinz	Gross, Hr.,	Pfalzer Hof
Blank, Hr. Kfm., Hörde	Zum neuen Adler	Engel, Hr. Dr. med.,	Zur Stadt Biebrich	Grün, Hr. Kfm., Hanau	Einhorn
Blassa, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart	Rhein-Hotel	Ermler, Hr., Frankfurt	Palast-Hotel	Gruner, Hr. Leutn., Ebing	Wiesbadener Hof
Blone, Hr. Leutn., Nürnberg	Vier Jahreszeiten	Erwes, Hr. Kfm., Hof Olpe	Rheinischer Hof	Grünwald, Hr. m. Fr., Köln	Union
Blumenthal, Hr., Frankfurt	Alleeaal	Espey, Fr., Duisburg	Prinz Heinrich	Grundemann, Fr. Major m. Tochter, Konstanz	Evangel. Hospiz
Blumenau, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen	Goldenes Ross	Esser, Hr. Kfm., Bonn	Schwarzer Bock		Grüner Wald
Bodschwiana, Fr., Margrabbowa	Union	Fahr, Fr., Hamburg	Hessischer Hof		Grüner Wald
Boensch, Hr. Prof. Dr., Hamburg	Hotel Berg	Faller, Hr., Duisburg	Schwarzer Bock		Europäischer Hof
Boetzelen, Hr. Chemiker Dr. phil., München	Rose	Feige, Fr. m. Tochter, Klostermansfeld	Zur Stadt Biebrich		Alleeaal
Borek, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Kőpenick	Hotel Berg	Feinhals, Hr. Fabr., Lennep	Union		Schwarzer Bock
Boscheck, Hr. Direktor m. Fr., Berlin	Hotel Berg				

Hegmaier, Fr. Stadtpfarrer m. Tochter, Walldorf
 Halbeck, Hr., Frankfurt
 Hamm, Hr. m. Fr., Euren
 Hammer, Fr. Bauing., Dortmund
 Hamann, Fr. m. Tochter, Magdeburg
 Harmann, Hr. Ing., Hannover
 Hassinger, Kind, Biebelnheim
 Hasters, Fr. Direktor, Wetzlar
 Hays, Hr. Kfm., Krefeld
 Heffner, Kind, Heidenfahrt-Bingen
 Heidepriem, Hr. Obering. m. Fr., Kattowitz
 Heine, Fr. m. Sohn, Mettmann
 Heintz, Hr. Fabrikbes., Köln
 Heiss, Hr. Hptm., Nürnberg
 Helbing, Fr., Halle
 Heinrichs, Hr. Oberleutn.,
 Heinzerling, Fr., Darmstadt
 Henckessel, Hr. Rechtsanwalt, Bonn

Evangel. Hospiz
 Rheinischer Hof
 Privathotel Anschler
 Schwarzer Bock
 Goldenes Ross
 Augenheilstalt
 Schwarzer Bock
 Nassauer Hof
 Augenheilstalt
 Spiegel
 Zur Stadt Biebrich
 Metropole u. Monopol
 Rhein-Hotel
 Hotel Bender
 Villa Frank
 Fremdenheim
 Tomitius

Henkel, Fr., Godesberg
 Herberz, Hr. m. Fam., Binsdorf
 Herder, Fr., Erfurt
 Hess, Hr., Eltville
 Hiesmaier, Hr. Gutsbes.,
 Hille, Fr., Halle
 Hiller, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Hinkel, Hr. m. Fr., Eberstadt
 Hoegel, Hr. m. Fam., Krefeld
 Hochherr, Fr., Walldorf
 Hühne, Hr. Kfm. m. Fr., Spandau
 Honigmann, Hr. Kfm., Wien
 Frein von Hoverbeck, Schöneberg
 Hügen, Hr., Essen
 Hüttenrauch, Fr. Rent., Berlin
 Huht, Hr. Kfm., Königsberg
 Isaak, Hr. Oberarzt Dr., Köln-Deutz
 von Ising, Hr. Student, Berlin
 Israel, Hr. Fabr., Köln
 Jacoby, Fr., Woldenberg
 Jahnick, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
 Jaschunsky, Hr. Kfm., Berlin
 Jastenreiter, Fr., Hilgen
 Jensen, Fr., Hamburg
 Jung, Fr., Neuwied
 Jung, Fr., München
 Junge, Hr. Kfm., Hamburg
 Junior, Fr., Idstein
 Kalschek, Fr., Breslau
 Kaltbegener, Hr. Apotheker, Gelsenkirchen
 Kästner, Fr., Burgstadt
 Katz, Fr., Neuwied
 Kaufmann, Fr. Rent. m. Tochter, Bonn
 Kayser, Hr. Leutn., Traben-Trarbach
 Keller, Fr. m. Kinder, Barmen
 Kesseler, Hr. Kfm., Leipzig
 Kiese, Hr., Frankfurt
 Kiesler, Hr. Hptm. m. Bursche, Koblenz
 Kirnberger, Hr. Fabr., Mainz
 Kirschner, Hr. Kfm., Neunkirchen
 Klapheck, Hr. Kfm., Essen
 Kleinschmidt, Hr. Stabsarzt Dr.,
 Klötzel, Hr. m. Fr.,
 Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Kohlberg, Hr., Wasserburg
 Kohl, Hr. Hptm.,
 Kölsch, Fr., Elberfeld
 König, Hr. Kfm., Köln
 König, Hr. Leutn., Essen
 Kraft, Hr. Kfm., Frankfurt
 Kremendahl, Hr., Cronenberg
 Kröll, Hr. Kfm., Köln
 Krüger, Fr. m. Begl., Heidelberg
 Kügler, Fr., Breslau
 Kuhlmann, Hr. Fabr., Grüne
 Kühn, Fr. m. Tochter, Biesenthal
 Kuhn, Fr., Homburg
 Kunow, Hr. Brandinspektor m. Fr., Thorn
 Kupfer, Hr. Kfm., Ohligs
 Kämpers, Hr. Leutn. m. Fr., Rheine

Christl. Hospiz II
 Zur Stadt Biebrich
 Zum neuen Adler
 Zum Posthorn
 Zum neuen Adler
 Evangel. Hospiz
 Zum neuen Adler
 Zur guten Quelle
 Nonnenhof
 Alleeaal
 Hotel Berg
 Kurasant Dr. Honigmann
 Evangel. Hospiz
 Marienhaus
 Kölnischer Hof
 Continental
 Metropole u. Monopol
 Metropole u. Monopol
 Wiesbadener Hof
 Taunusstr. 59
 Grüner Wald
 Evangel. Hospiz
 Nassauer Hof
 Metropole u. Monopol
 Metropole u. Monopol
 Quisisana
 Augenheilstalt
 Grüner Wald
 Hotel Saalburg
 Spiegel
 Evangel. Hospiz
 Hospiz z. hl. Geist
 Palast-Hotel
 Oranienstr. 27
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Hotel Berg
 Nassauer Hof
 Spiegel
 Grüner Wald
 Hotel Braubach
 Nerostr. 39
 Wiesbadener Hof
 Nonnenhof
 Metropole u. Monopol
 Wiesbadener Hof
 Rose
 Europäischer Hof
 Grüner Wald
 Hotel Bender
 Continental
 Pension Am Kurpark
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Taunus-Hotel
 Silvana
 Hotel Epple
 Zum neuen Adler
 Bellevue
 Nassauer Hof

Lange, Fr., Altona-Bahrenfeld
 Lebrecht, Hr. Kfm., Frankfurt
 Lefmann, Hr. Kfm. m. Fr., Kamen
 Lehrecke, Hr. stud. techn. Leutn., Hamburg
 Levy, Hr. Bankier m. Fr., Hohensaizna
 Langofer, Hr. m. Fr.,
 von Lilienhoff-Zwowitzki, Hr. Oberst,
 Lind, Hr. Stud. Leutn., Schönfeld
 Lindemeyer, Hr. m. Fr., Grafenwähr
 Loewenthal, Hr. Kfm. Direktor, Berlin
 Lübckemann, Hr., Hanau
 Lücke, Hr., Ahne
 Lücking, Hr. Kfm. m. Tochter, Soest
 Lüttgau, Hr. Leutn., Berlin
 Luxemburg, Hr. Dr. phil., Aachen
 Marbach, Hr., Berlin
 Marian, Hr. cand. med., Würzburg
 May, Hr. Fabrikbes., Köln
 Meireis, Hr., Breckenheim
 Melzer, Fr., Weimar
 Mengel, Fr., Schleswig
 Menger, Fr., Meuer
 Merkelbach, Hr., Neuwied
 Mermagen, Hr. Leutn. m. Fr., Köln
 Meyer, Hr. Kfm. m. Tochter, Leipzig
 Meyer, Hr., Stockhausen
 Meyer zu Spelbrink, Hr. Leutn., Darmstadt
 Michaelson, Hr. Dr. med. m. Fam. u. Kinderfrl.,
 Münster, Hr. Kgl. Reg.-Baumeister, Berlin
 Mittag, Hr. Kfm., Steglitz
 Mittweg, Hr. Amtsgerichtsrat Dr., Solingen

Zur Stadt Biebrich
 Schwarzer Bock
 Metropole u. Monopol
 Rhein-Hotel
 Rose
 Zum Posthorn
 Hotel Viktoria
 Hotel Viktoria
 Hotel Vogel
 Nassauer Hof
 Wiesbadener Hof
 Zur guten Quelle
 Frankfurter Hof
 Vier Jahreszeiten
 Bellevue
 Wiesbadener Hof
 Luxemburgplatz 3
 Alleeaal
 Augenheilstalt
 Schwarzer Bock
 Europäischer Hof
 Pfälzer Hof
 Zum Landsberg
 Rose
 Zum neuen Adler
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 International
 Grüner Wald
 Goldenes Ross
 Biemers Hotel Regina
 Biemers Hotel Regina
 Mengershausen
 Zum neuen Adler
 Schwarzer Bock
 Zum Landsberg
 Zur guten Quelle
 Zur Sonne
 Gasthof Krug

Mittweg, Fr. Rent., Köln
 Mitzlaff, Hr. Ing. m. Schwester, Mengershausen
 Müller, Hr. Leutn., Biebrich
 Monteaur, Hr. Hauptlehrer m. Fr., Thier
 Muchow, Hr., Mainz
 Mudhord, Hr. m. Fr., Lorch
 Müllers, Hr. Kfm., Krefeld

Rat, Hr. m. Fr.,
 Reis, Hr., Frankfurt
 Rettig, Hr.-Ing., Schöneberg
 Riechstatter, Fr., Bonn
 Richter, Fr., Dresden
 Ritz, Fr., Traben-Trarbach
 Robert, Hr., Berlin
 Rosenberg, Hr., Frankfurt
 Roser, Hr. Marine-Ober-Ass.-Arzt Dr. m. Fr., Nassauer Hof
 Roser, Fr., Stuttgart
 Roth, Hr. Ing. m. Fr., Kray
 Rücker, Fr., Düsseldorf
 Rücker, Hr. Oberinspektor, Saargemünd
 Rükamp, Fr.,
 Rüpke, Fr., Altona
 Ruppert, Hr. Kfm., Frankfurt
 Sauvour, Hr. Grosskfm. m. Fr., Elberfeld

Gasthof Krug
 Rheinischer Hof
 Metropole u. Monopol
 Reichspost
 Schwarzer Bock
 Zum Posthorn
 Fürstehof
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Europäischer Hof
 Einhorn
 Eyangel. Hospiz
 Evangel. Hospiz
 Wiesbadener Hof
 Zur Stadt Biebrich
 Zur guten Quelle
 Metropole u. Monopol
 Metropole u. Monopol
 Rose
 Geisbergstr. 22
 Sehnhorststr. 13
 Pfälzer Hof
 Hessischer Hof
 Goldenes Kreuz
 Minerva
 Continental
 Zur Stadt Biebrich
 Continental
 Christl. Hospiz II
 Continental
 Zum Kochbrunnen
 Zur guten Quelle
 Silvana
 Silvana
 Reichspost
 Pfälzer Hof
 Wiesbadener Hof
 Bellevue
 Villa Alma
 Oranienstr. 62
 Wiesbadener Hof
 Dotzheimer Str. 135
 Evangel. Hospiz
 Union
 Vater Rhein
 Herrngartenstr. 12
 Rhein-Hotel
 Zum neuen Adler
 Europäischer Hof

Schaefer, Hr. Direktor, Düsseldorf
 Schaffe, Fr. Fabr., Magdeburg
 Schenek, Hr. Ing. m. Fr., Charlottenburg
 Scheurer, Hr., Frankfurt
 Schider, Hr. m. Fr., Lohrbach
 Schimack, Fr., Leipzig
 Schindel, Fr., Bechtoldsheim
 Schissnowski Hr., Berlin
 Schlegel, Hr. Kfm. m. Fr. u. Nichte, Stettin
 Schlitt, Hr. Kfm. m. Fr., Dehrn
 Schlosser, Fr. Rent. m. Begl., Köln
 Schmal, Fr., Berlin
 Schmelter, Hr. Kfm., Konitz
 Schmidinger, Hr.,
 Schmidt, Hr., Altona
 Schmidt, Hr. Fabrikdirektor, Mannheim
 Schmidt, Fr., Mannheim
 Schmidt, Fr.,
 Schmidt, Hr.,
 Schmitz, Fr., Frankfurt
 Schmitz, Fr., Köln
 Schneider, Hr. Justizrat, Laues
 Schneider, Hr., Frankfurt
 Schneider, Hr. Kfm., Frankfurt
 Schneider, Fr., Limburg
 Schönborn, Fr., Lindenmühle
 Schrader, Hr., Gotha
 Schreck, Hr. Kapellmeister, Fürth
 Schreiber, Hr., Schwerin
 Schrenker, Hr. Leutn. Dr. phil., Hamburg
 Schweers, Hr. m. Fr., Essen
 Schröder, Fr., Göttingen

Schmelter, Hr. Kfm., Konitz
 Zum Kochbrunnen
 Continental
 Zur Stadt Biebrich
 Continental
 Christl. Hospiz II
 Continental
 Zum Kochbrunnen
 Zur guten Quelle
 Silvana
 Silvana
 Reichspost
 Pfälzer Hof
 Wiesbadener Hof
 Bellevue
 Villa Alma
 Oranienstr. 62
 Wiesbadener Hof
 Dotzheimer Str. 135
 Evangel. Hospiz
 Union
 Vater Rhein
 Herrngartenstr. 12
 Rhein-Hotel
 Zum neuen Adler
 Europäischer Hof

(Schluss in der nächsten Nummer.)

Einer Herausforderung
 unserer Feldgrauen kommt es gleich, wenn wir
 uns immer noch mit Goldschmuck behängen,
 während sie die Wunden und Narben des
 Krieges tragen. Verkauf deshalb allen Gold-
 schmuck bei den Goldankaufsstellen!

Juwelen- und Gold-Ankaufswocbe
 für Hessen-Nassau 16. - 23. Juni.

Neithardt, Hr. Gutsbes. m. Fr., Ortwig
 Neuburger, Fr. m. Begl.,
 Nanno, Hr. Leutn., Recklinghausen
 Nöh, Hr. Kfm. m. Fr., Siegen
 Nocke, Fr., Gotha
 Oberwinter, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt
 Ohler, Hr. Direktor a. D., Nieder-Saulheim
 Oppenheimer, Fr. m. Begl., Gemmingen
 Ozmina, Hr. Kfm., Mainz
 Pappenheim, Hr. Bankdirektor, Trier
 Pellengater, Fr. Gutsbes. m. Tochter, Beckum
 Petersheim, Hr., Ars
 Petersen, Fr., Frankfurt
 Petri, Hr. m. Fr., Cochem
 Pfeil, Hr. Referendar Dr., Koblenz
 Pflugstaedt, Fr., Neunkirchen
 Philippsohn, Fr., Berlin
 Piel, Fr., Köln
 Plietzsch, Hr. Kunsthistoriker Dr., Berlin
 Prehn, Fr., Arpshagen
 Preusser, Hr. Fabr., Oelsnitz
 Quack, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
 Raal, Hr. Bergassessor, Wetzlar
 Rabe, Fr., Oberhausen
 Raape, Hr. Leutn.,

Zum Kranz
 Zum neuen Adler
 Rhein-Hotel
 Zum Landsberg
 Wiesbadener Hof
 Evangel. Hospiz
 Augenheilstalt
 Ritters Hotel
 Taunus-Hotel
 Europäischer Hof
 Fürstehof
 Schützenhof
 Nonnenhof
 Goldenes Ross
 Spiegel
 Evangel. Hospiz
 Hotel Bender
 Continental
 Wiesbadener Hof
 Schwarzer Bock
 Europäischer Hof
 Spiegel
 Taunus-Hotel
 Metropole u. Monopol
 Evangel. Hospiz

Offiziere und Offiziersdamen:
 Ltn. Badewitz, Ltn. Banner mit Gattin (Jüterbog),
 Frau Major Becker (Stettin), Ltn. Blone (Nürnberg),
 Obltn. Britzelmayr (Passau), Ltn. Brühlner (Breslau),
 Ltn. Dammron (Strassburg), Hptm. Dink, Hptm.
 Finscher (Wanfried), Ltn. Frankenhäuser (Darmstadt),
 Ltn. Gautner, Kapitänlt. Gerss, Ltn. Grunner (Elbing),
 Frau Major Gundermann mit Tochter (Konstanz), Ltn.
 Hagedorn, Hptm. Heiss (Nürnberg), Obltn. Heinrichs,
 Ltn. Kayser (Traben-Trarbach), Hptm. Kiesler (Koblenz),
 Hptm. Kohl, Ltn. König (Essen), Ltn. Kämpers mit
 Gattin (Rheine), Ltn. stud. techn. Lehrecke (Hamburg),
 Oberst von Lilienhoff-Zwowitzki, Ltn. Stud. Lind
 (Schönfeld), Ltn. Lüttgau (Berlin), Ltn. Mermagen mit
 Gattin (Köln), Ltn. Meyer zu Spelbrink (Darmstadt),
 Ltn. Möller (Biebrich), Ltn. Nanno (Recklinghausen),
 Ltn. Raape, Ltn. Dr. phil. Schrenker (Hamburg), Obltn.
 Seisser (Würzburg), Ltn. Siegwarth (Strassburg i. Els.),
 Ltn. Steuer mit Gattin (Köln), Ltn. Stieffer, Hptm. Voit
 (Bad Ems), Hptm. Bürgermeister Dr. iur. Wencker, Ltn.
 Wender (Nieder-Schönhausen), Rittm. Graf Wolff-
 Metternich (Münster i. W.), Ltn. Zütphen (Emmerich).

HOTEL QUISISANA am Kurhaus - Fremdenliste vom 12. Juni 1918
 Fran Gertrud Hirschberg-Wolff. Generalmajor Puder. Oberst Meyer. Frau Gertrud Galloff. Frau Major von Oppels-Bronikowski mit Bod. Oberstleutnant Otto. von Liebermann K. Kf. K.
 Hauptm. von Wenckstern. Hauptmann von Schuckmann. Fräulein Marie von Liebermann. Kapit. Aloys Boecker. Marine-Obering. Arnold Rust. Kptl. Kurt Hermark. Fabrikbesitzer Rich.
 Horstmann u. Frau. Major Isemann. Oberstlt. von Frese u. Frau. Konstantinopol. Frau Major Jentsch geb. Wolf. H. Schreiber u. Frau. Rittmeister und Gutsbesitzer. Hauptm. und Adj.
 Witte u. Frau. Frau Paula Bergsträsser, geb. Mende. Leut. Wallbarth. Hauptm. u. Kommerzienrat Bader. Frau Dr. Niemann. Leut. Wagner. R. tm. Meyer u. Frau. Fräul. von Etern.
 Frau Fabrikbesitzer J. Hoffmann. Hauptm. Lothar Geibel. Hauptm. Lohsen. Frau Major von Etern. Frau Leut. Ahrends. Frau Oberstlt. Bohrisch. Fräul. von Pfahlslein. Eugen Schützen-
 dorf. Oberstlt. Schönwasser. Hauptm. Sothmann. Major von Pfannenber. Fräul. Stephanie Mende. Marine-Obering. Fritz Lechler. Oberleut. Friisch. Frau Marianne Seelmann Eggebrt.

Pension Paulinenschlösschen Sonnenberger Str. 4
 Pernspracher, 6535
 Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater
 u. Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf.

Wiesbadener Hof Moritzstr. 6.
 Zimmerversehen mit warm u. kalt fliessendem Wasser 4-5 Mk., einschliesslich guter Verpflegung 15.- Mark, mit anschliessen dem Badozimmer 18.- Mark. Mittagessen 3.- Mk. u. 4.50 Mk. Reichhaltige Abendkarte.

Hotel Pension Weber Mainzerstrasse 8
 Ecke Rheinstrasse
 Vornehmes ruhiges Haus in grossem Garten gelegen, in der Nähe von Kurhaus und Hoftheater.
 Anerkannt gute Verpflegung. Centralheizung, elektrisches Licht. - Fernruf 328. 149
 Hugo Weber, langjähriger Inhaber des Rosenbades Aachen-Burtscheid.

Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24. Teleph. 6524. - Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung.
 Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 140 Fr. Maria André.

Schlangenbad - Hotel Viktoria
 Familienhotel I. Ranges, in bester Kurlage. - Restauration mit bekannt guter Küche, vorzügliche Weine. - telefon 20. - GEORG WINTER.

Amtsblatt
 Nr. 94 vom 19. Juni 1918.

Bekanntmachung.
 Vom 1. Juli 1918 ab wird eine neue Ausgabe für Säuglingsmilch in dem Lebensmittelgeschäft G. Schmidl, Nerostrasse 25, erteilt. Die bisherigen Ausgaben des Wäckerinnen-Kalenders und der Augenheilstalt werden vom 1. 7. 18 ab aufgehoben.
 Wiesbaden, den 12. Juni 1918.
 Der Registrar, Armenverwaltung.

Laden-Vermietung.
 In den Kolonnaden sollen von sofort oder später bis zum 31. März 1919 folgende Läden anderweitig vermietet werden:
 a) in der neuen Kolonnade:
 Bogen Nr. 48 mit 1 darüber liegenden Raum,
 b) in der alten Kolonnade:
 Bogen Nr. 10-11 mit 2 darüber liegenden Räumen,
 16-19 2 u. evtl.
 37-38 2 u. evtl.
 20-21 1 Raum.
 Schriftliche Angebote erbittet die unterzeichnete Verwaltung. Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserem Rechnungsbüro eingesehen werden.
 Wiesbaden, den 27. Februar 1918. 968
 Städtische Verwaltung.

Verstorben:
 Am 13. Juni. Witwe Katharine Krejchmer, geb. Schaab, 72 J. Ehefrau Theresia Volter, geb. Gredler, 46 J.
 Am 14. Juni. Heinrich Karbach, 2 J. Elisabeth Ehrhardt, 2 J. Ehefrau Regine Weissmüller, geb. Weib, 57 J. Ehefrau Lisa Viet, geb. Schmidt, 37 J. Ehefrau Elisabeth Oswald, geb. Schumann, 48 J. Aeffelshied Hermann Albert, 47 J.
 Am 15. Juni. Witwe Henriette Bellwinkel, geb. Kohn, 64 J.
 Am 16. Juni. Witwe Christine Leberich, geb. Pflug, 74 J.
 Rentner Friedrich Wöwenhaupt, 71 J. Major a. D. Eiert von Reymow, 60 J. Kurt Rinow, 1 Monat.
 Königl. Standesamt.
 Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Waller, Wiesbaden.